

DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 30. Juni 1984

Aufruf zur Sonderkollekte für Hochwassergeschädigte. — Kirchliches Meldewesen. — Ernennungen. — Zuruhesetzungen. — Ausschreibung von Pfarreien.

Nr. 92

Aufruf zur Sonderkollekte für Hochwassergeschädigte

Liebe Brüder und Schwestern!

In den Dekanaten Tauberbischofsheim und Lauda sind besonders vier Pfarrgemeinden von einer verheerenden Unwetterkatastrophe heimgesucht worden. Viele Häuser wurden schwer beschädigt und der Hausrat vernichtet. Landwirtschaftliche Betriebe verloren fast den gesamten Viehbestand. Viele Felder sind verwüstet.

In diesen und in anderen Betrieben hat die Wasserflut Maschinen und Fahrzeuge zerstört und Arbeitsplätze vernichtet. Die Not ist sehr groß. Es ist ein Wunder, daß vor der bis zu 3 m hohen Wasserflut sich alle Menschen retten konnten.

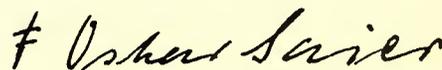
In vorbildlicher Weise haben in diesen Gemeinden die Betroffenen und viele Helfer aus der näheren Umgebung Hand angelegt und die Massen von Schlamm und Schutt aus den Häusern und von den Straßen weggeräumt. Bundeswehr und Hilfsorganisationen haben versucht, die erste Not zu lindern. All dies habe ich an Ort und Stelle selbst gesehen. Durch die wechselseitige Hilfsbereitschaft haben vom Unglück Betroffene und Helfer ein großes Zeugnis der Nächstenliebe gegeben.

Aber jetzt müssen wir alle mithelfen, daß die Zerstörungen beseitigt, daß das zum all-

täglichen Leben Notwendige angeschafft und Betriebe und Arbeitsplätze wieder hergestellt werden können. Darum bitte ich Sie, unseren in Not geratenen Brüdern und Schwestern durch eine hochherzige Geldspende bei der Kollekte am nächsten Sonntag Hilfe zu leisten und ihnen beizustehen.

Herzlich danke ich Ihnen dafür und segne Sie alle im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Ihr



Erzbischof

Freiburg, den 28. Juni 1984

Vorstehender Aufruf ist am Sonntag, dem 8. Juli 1984, in allen heiligen Messen einschließlich der Vorabendmesse zu verlesen.

In allen Pfarr- und Kuratiekirchen, in allen öffentlichen und halböffentlichen Kapellen sowie in den Klosterkirchen ist am Sonntag, dem 15. Juli 1984, die angeordnete Kollekte als einzige Kollekte durchzuführen.

Der Ertrag dieser Kollekte ist ohne jeden Abzug an die Erzb. Kollektur in 7800 Freiburg, Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 2379-755, mit dem Vermerk „Sonderkollekte für Hochwassergeschädigte“ möglichst umgehend zu überweisen.

Kirchliches Meldewesen

Die kirchliche Meldestelle ist umgezogen.

Die neue Anschrift lautet: Kirchliche Meldestelle, Urachstraße 25, 7800 Freiburg i. Br.; Telefon (wie bisher): 07 61 - 21 88 / 2 67 / 2 68 / 2 69.

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

Amtsblatt Nr. 20 · 30. Juni 1984
der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf 0761/2188-1. Verlag: Druckerei Heinz Rebholz, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon 0761/26494. Bezugspreis jährlich 35,- DM einschließlich Postzustellgebühr.

Nr. 20 · 30. Juni 1984

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat
mit Urkunde vom 7. Juni 1984

Herrn Pater Wigbert *Richter* OSA, Walldürn, zum Geistlichen Rat ad honorem ernannt

mit Urkunde vom 20. Juni 1984

Herrn Pfarrer, Geistlicher Rat, *Alfons Ruf*, Regionaldekan der Region Breisgau/Hochschwarzwald und Pfarrer der Pfarrei Liebfrauen Freiburg, zum Ordinariatsrat und ab 1. Juli 1984 zum Leiter der Abt. III: Schulen/Hochschulen ernannt

mit Urkunde vom 27. Juni 1984

Herrn Pfarrer *Erich Wittner*, Freiburg St. Albert, zum Regionaldekan der Region Breisgau/Hochschwarzwald zum 1. Juli 1984 ernannt.

Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat dem Wunsch von Herrn Pfarrer *Eugen Baltheiser* um Entpflichtung von seiner Seelsorgsaufgabe in der Pfarrei St. Marien Kirchen-Hausen entsprochen und sein Gesuch um Zurruhesetzung zum 1. September 1984 angenommen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht des Herrn Pfarrers *Oskar Stoffel* auf die Pfarrei St. Wendelin Elzach-Yach mit Wirkung vom 1. September 1984 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung entsprochen.

Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, S. 399, Nr. 134)

Aglasterhausen, St. Matthäus, Dekanat Mosbach

Freiburg, Hl. Familie, Dekanat Freiburg

Hechingen, St. Jakobus, Dekanat Zollern, mit Pastoration von Hechingen-Boll St. Nikolaus

Karlsruhe-Mühlburg, St. Peter und Paul, Dekanat Karlsruhe

Rheinhausen-Oberhausen, St. Ulrich, Dekanat Breisach-Endingen, mit Pastoration von Rheinhausen-Niederhausen, St. Achatius

St. Leon-Rot, St. Leo d. Gr., Dekanat Wiesloch

Vöhrenbach, St. Martin, Dekanat Donaueschingen

Waldkirch-Buchholz St. Pankratius, Dekanat Waldkirch, mit Mitbetreuung des Psychiatrischen Landeskrankenhauses Emmendingen (unter Mitarbeit eines Ständigen Diakons)

Meldefrist: 13. Juli 1984